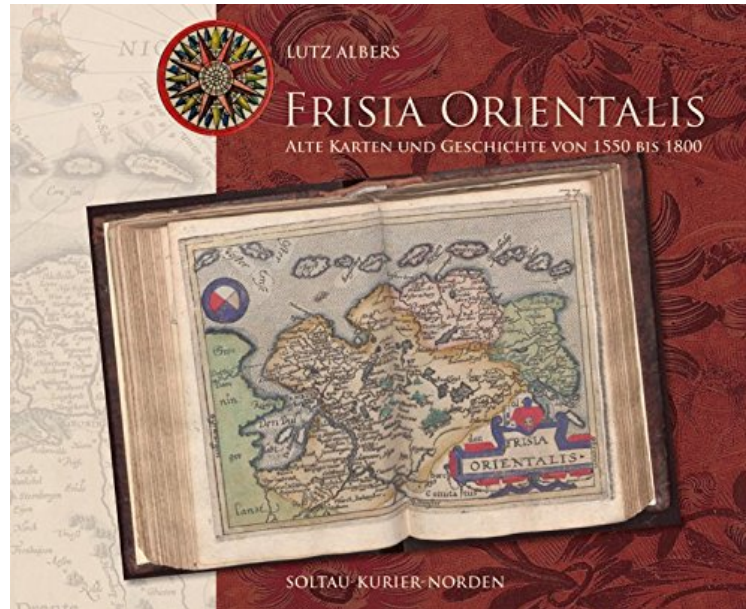


(Read free) Frisia Orientalis: Alte Karten und Geschichte von 1550 bis 1800

## Frisia Orientalis: Alte Karten und Geschichte von 1550 bis 1800

Von Lutz Albers

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #544845 in BcherVerffentlicht am: 2012-05-29Abmessungen: 11.77 x 1.06b x 9.65l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 44.Mb

**Von Lutz Albers : Frisia Orientalis: Alte Karten und Geschichte von 1550 bis 1800** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frisia Orientalis: Alte Karten und Geschichte von 1550 bis 1800:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes (Gast-)Geschenk!Von Dr. Detlef SchmidtDer gediegen ausgestattete Foliant mit Kommentaren zu den Kopien der historischen ostfriesischen Landkarten ist bersichtlich und informativ geschrieben. De Karten sind farbenfroh und in einer Vergrerung, die im Gegensatz zu den Originalen alle Details mhelos erkennen lsst.Der Preis fr dieses Prachtstck ist erstaunlich niedrig.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. AugenweideVon LindeEin sehr schner Band mit herrlichen Bildern und alten Karten, die man immer wieder anschauen mag. Dazu gut und verstdlich geschriebene Geschichte. Hochwertige Einbandqualitt, die dem Preis entspricht.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte OstfrieslandsVon Sabine KlattenbergDieses Buch ist einfach sehr interessant, wenn man sich fr die Geschichte von Ostfriesland interessiert.Ich wrde es sofort noch einmal bestellen.

KurzbeschreibungDer allgemeine Aufschwung der Kartographie in der zweiten Hlfte des 16. Jahrhunderts schloss in ganz besonderem Mae auch die Darstellung Ostfrieslands ein. War die Region am Rande Deutschlands in der Cosmographia des Sebastian Munster Mitte des 16. Jahrhunderts noch lediglich als Textbeitrag erwht, so wurde sie bereits in den folgenden Jahrzehnten durch die Atlanten von Ortelius, de Jode und Mercator jeweils in eigenen Landkarten dargestellt. Mit diesem Buch ist es erstmals gelungen, eine umfassende Zusammenstellung der bis heute faszinierenden Landkarten Ostfrieslands aus der Zeit vor der offiziellen Vermessung um 1800 vorzustellen. Fr wenige

deutsche Regionen lässt sich so exemplarisch die Entwicklung der Kartographie aufzeigen wie für Ostfriesland. In erster Linie liegt der Grund dafür in der engen Verbindung zu den Niederlanden, dem Land der Kartenmacher, wo der große Kartograph Wilhelm Blaeu gefordert hatte, für eine gute Karte müssten Wissenschaft und Kunst zusammenkommen. Der großformatige Schmuckband erzählt außerdem die Geschichte Ostfrieslands von 1550 bis 1800 neu aus der Sicht der Kartographie. Ein Buch, das nicht nur Sammlern und Kennern Anregung und Orientierung, sondern auch allen Liebhabern der ostfriesischen Halbinsel Entdeckerfreuden bietet.